

# WINE MASTER

le temps d'être différent



## Wine C25/C25S(R) WINEC25X/WINEC25S(R)X Installation und Bedienungsanleitung

### Angaben des Typenschildes :

Modell : .....

Seriennummer : .....

Kaufdatum : .....

### Wichtig :

Wir empfehlen die Seriennummer in dem obigen Feld einzutragen.

Sie wird bei jeder Ersatzteilanfrage verlangt.

Ref.



# Bedienungsanleitung

## Inhaltsverzeichnis

<b>“Vom Rebstock zum Wein”</b> .....	Seite 14
<b>1. EINRICHTUNG DES WEINKELLERS</b> .....	<b>Seite 15</b>
1.1. AUSSENRAUM.....	Seite 15
1.2. AUSSTATTUNG DES WEINKELLERS .....	Seite 16
1.2.1. WÄRMEDÄMMUNG .....	Seite 16
1.2.2. WÄRMEDÄMMUNG DER WÄNDE UND DER DECKE .....	Seite 16
1.2.3. WÄRMEDÄMMUNG DES BODENS .....	Seite 17
1.2.4. DIE TÜR .....	Seite 17
1.2.5. WÄRMEDÄMMUNG VON ANDEREN GEGENSTÄNDEN.....	Seite 17
<b>2. EINBAU DES KLIMAGERÄTES WINEMASTER</b> .....	<b>Seite 18</b>
2.1. WANDDURCHBRUCH .....	Seite 18
2.2. EINSETZEN UND AUSRICHTEN DES HOLZRAHMENS .....	Seite 18
2.3. ANBRINGEN DES KLIMAGERÄTES .....	Seite 19
2.3.1. KUNSTSTOFFHAUBE ABNEHMEN.....	Seite 19
2.3.2. EINSETZEN DES KLIMAGERÄTES IN DEN HOLZRAHMEN .....	Seite 19
2.3.3. ANBRINGEN DER KONDENSATABLEITUNG .....	Seite 20
<b>3. INBETRIEBNAHME DES KLIMAGERÄTES WINEMASTER</b> .....	<b>Seite 21</b>
3.1. ANSCHLIEßEN DES KLIMAGERÄTES .....	Seite 21
3.2. EINSTELLEN DER TEMPERATUR .....	Seite 21
3.3. STANDBY .....	Seite 22
3.4. AUTOMATISCHE ABTAUUNG .....	Seite 22
<b>4. WARTUNG DES KLIMAGERÄTES WINEMASTER</b> .....	<b>Seite 22</b>
4.1. FILTER AUSWECHSELN.....	Seite 22
<b>5. GARANTIE</b> .....	<b>Seite 23</b>
5.1. ZWEIJÄHRIGE VERTRAGSGARANTIE .....	Seite 23
5.2. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE GÜLTIGKEIT DER GARANTIE .....	Seite 23
5.3. AUSSCHLÜSSE UND BEGRENZUNG DER GARANTIE.....	Seite 23

# VOM REBSTOCK ZUM WEIN

*Früher baute man Häuser, in denen auch ein Keller vorgesehen war, in dem die Temperatur das ganze Jahr über relativ konstant blieb – im Durchschnitt zwischen 14 und 16°C.*

*Heute stellt dieser Fall eher eine Ausnahme dar.*

*Wenn man sich jedoch einen richtigen Weinkeller einrichten will, so darf dieser keine starken Temperaturschwankungen, jedoch eine leichte Luftfeuchtigkeit aufweisen, soll gut durchlüftet, möglichst dunkel und keinerlei Vibrationen ausgesetzt sein.*

*Daher wurden bei der Fa. WINEMASTER seit über 15 Jahren in Zusammenarbeit mit Fachleuten auf dem Gebiet und anspruchsvollen Weinliebhabern tausende von Klimageräten geplant, entwickelt, erprobt und gebaut, die ein einwandfreies Lagern und Reifen der Weine gewährleisten.*

*Wenn Sie unsere Ratschläge befolgen und unsere Vorschriften beachten, können Sie Ihre edlen Tropfen in aller Ruhe lagern und reifen lassen.*

*Lesen Sie die Einbau- und Betriebsanleitung Ihres Klimagerätes für Weinkeller WINEMASTER der Fa. WINEMASTER sorgfältig durch.*

*Wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen haben!*

*Auch wenn es mehrere Jahre erfordert, um manchen Wein zur vollen Reife zu bringen, können Sie mit dem WINEMASTER in aller Ruhe auf den großen Tag warten, an dem Sie eine besonders gute Flasche aus Ihrem Weinkeller holen können.*

*Nehmen Sie die Flasche behutsam vom Regal, ohne sie zu schütteln, entfernen Sie die Kapsel am Flaschenrand, greifen Sie zum Korkenzieher und ziehen Sie den Korken langsam und ohne Rucken heraus, prüfen Sie den „Spiegel“ daran und ...*

*Aber das ist eine andere Geschichte ...*

**Wichtig:** Vor der Inbetriebnahme des Klimagerätes 24 Stunden warten.

## TECHNISCHE DATEN

	WINE C25 / WINE C25S (R)/WINEC25X/WINEC25S(R)
Abmessungen	540x380x525
Gewicht	31 kg
Temperatureinstellung	Werkseitig auf 12° eingestellt, regelbar zwischen 8 & 18°C*
Maxi Aussertemperatur	35°C**
Kühlleistung	550 W bei 15°C**
Stromversorgung	230V-50 Hz + 3 meter Kabel
Leistungsaufnahme	400 W
Heizleistung	250 W ( nur für den C25S(R)/WINEC25S(R)X)

Der Schaltautomat muss mindestens für 16 Ampere ausgelegt sein.

\* Die Isolation soll im Verhältniss mit Raumvolumen und der gewählten Innentemperatur sein.

\*\* Die Leistung ist von der Aussentemperatur abhängig. Das Gerät kann deswegen nicht unbedingt die Innentemperatur von 12°C einhalten, wenn die Aussentemperatur 35°C erreicht.

Wenn die thermische Sicherung zu oft ausfällt kann der Kompressor beschädigt sein. In jedem Fall, muss man vermeiden, dass die Tempartur im Aussenraum ständig 35°C beträgt. Diese hohe Temperaturen sollten sich auf die Sommerzeiten beschränken.

## 1. EINRICHTUNG DES WEINKELLERS

Der Weinmaster wird an die angrenzende Wand zum Nachbarraum eingebaut.

Bei normalem Betrieb bläst das Gerät die Warmluft durch den Auslass in den Aussenraum. Die ideale Temperatur im Nachbarraum liegt bei 20°C zudem kann sie auch nach aussen geleitet werden.

Diese Warmluft muss sich entweder in einem gut belüfteten Raum abkühlen oder nach Aussen geleitet sein.

### 1.1. AUSSENRAUM

Der Winemaster wird im Regelfall in den als Weinkeller dienenden Raum eingebaut, so dass die Warmluft in den Nebenraum abgegeben wird.

Er kann jedoch ausnahmsweise auch nach aussen angebracht werden, wobei er jedoch vor der Witterung (Sonneneinstrahlung, Frost, Regen, Schnee , usw..) geschützt werden muss.

**ACHTUNG** : Ein Start des Kompressors bei Minus-Außentemperaturen kann ihn zerstören. Für eine Installation an einer Außenwand empfiehlt sich der Winemaster C25SR. Bei diesem Gerät ist der Kompressor durch einen Frostschutz geschützt. Eine Veränderung der Solltemperatur muß somit am Thermostat nicht vorgenommen werden.

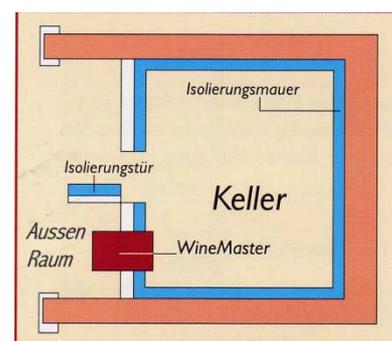
### INNENRAUM

Der Innenraum, in dem der Winemaster die Warmluft abgibt, muss so gut belüftet sein, dass er die maximale und nicht ständige Temperatur von 35°C nicht überschreitet. Die ideale Temperatur für den Nebenraum liegt bei 20°C.

Es ist darauf zu achten, dass nach dem Einbau des Winemaster rundherum ein Freiraum von 10 cm besteht. Dies ist erforderlich, zum Abnehmen der Haube und damit die heisse Abluft nicht über den Lufteinlass angesaugt wird.

**ACHTUNG** : Ein zu kleiner Raum an der Aussenseite vom Winemaster kann zur Ansaugung der evakuierten Warmluft durch das Gerät führen. Die Aussenseite vom Winemaster darf nicht in einem unterirdischen Kellerfenster oder in einem zu kleinen Raum sein.

Die Wand in der das Gerät eingebaut werden kann, darf nicht stärker als 22 cm ein. Notfalls muss die Wand entsprechend abgeschrägt werden.



## 1.2 AUSTATTUNG DES WEINKELLERS

### 1.2.1 WÄRMEDÄMMUNG

Für den einwandfreien Betrieb des Winemasters müssen der Boden, die Decke und die Wände mit einer Wärmedämmung versehen sein. Bei richtiger Wärmedämmung ergibt sich eine bessere Stabilität der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit.

Anhand der nachfolgenden Tabelle, "Wahl der Wärmedämmung" können Art und Stärke der Dämmschicht nach Aussenabmessungen des Raumes für eine Kellertemperatur von 12°C bestimmt werden.

Durchgehende Wärmedämmung:

Die einzelnen Elemente der Wärmedämmung müssen durch **Ineinanderschieben von Nut und Feder bzw. Verkleben der Dämmplatten** zusammengefügt werden, so dass eine durchgehende Wärmedämmung gewährleistet ist.

Dieser Punkt ist sehr wichtig, da das **Eindringen von Wärme oder Feuchtigkeit** den einwandfreien Betrieb des Klimagerätes beeinträchtigen kann.

### WICHTIG

Die Garantie für den WINEMASTER hat nur dann Gültigkeit, wenn die in der Tabelle „Wahl und der Wärmedämmung“ angegebenen Werte an allen Wandflächen des Raumes – einschließlich Decke, Boden und Tür - eingehalten werden und eine durchgehende Wärmedämmung gewährleistet ist.

### WAHL DES WINEMASTERS UND DER WÄRMEDÄMMUNG

	MINDESTSTÄRKE DER DÄMMSCHICHT (MM) FÜR UNGEFÄHR 12°C KELLERTEMPERATUR			
	VOLUMEN DES RAUMS (m <sup>3</sup> )	GESCHÄUMTES STYROPOR $\lambda = 0.044\text{W/m}^\circ\text{C}$	EXTRUDIERTES STYROPOR $\lambda = 0.030\text{W/m}^\circ\text{C}$	PU-SCHAUM $\lambda = 0.025\text{W/m}^\circ\text{C}$
<b><u>WINEC25 / C25S (R)/WINEC25X /WINEC25S(R)X</u></b>	6	40	30	30
	8	50	40	30
	10	60	40	40
	12	70	50	40
	14	70	50	40
	16	80	60	50
	18	90	60	50
	20	90	70	60
	22	100	70	60
	24	110	70	60
	25	110	80	60

### 1.2.2 WÄRMEDÄMMUNG DER WÄNDE UND DER DECKE

Wahl der Dämmplatten

Von den Herstellern werden Wärmedämmplatten in **unterschiedlichen Ausführungen** angeboten :

- ◆ **Einfache Dämmplatten** : Ohne Verkleidung
- ◆ **“Komplexe“ Dämmplatten** : Die Dämmschicht ist mit einer Verkleidung (Gipsplatte, ...) versehen
- ◆ **Sandwichplatten** : Die Dämmplatte ist zwischen zwei Verkleidungen (Gips- oder Holzplatten) eingefügt.

**Eine Verkleidung der Dämmplatten ist wichtig:** Sie schützt vor Stoßbeanspruchung und gewährleistet solhre langfristige Haltbarkeit.

**Keine Dämmstoffe aus Mineralfaser (Stein- und Glaswolle) verwenden, denn Sie können feucht werden und die Wärmedämmung nicht mehr leisten.**

**Schutz vor Nagern:**

Bestimmte Dämmstoffe können von Nagetieren (Mäusen, Ratten usw.) beschädigt werden. Daher muss sichergestellt werden, dass die Wände des Raumes keine Löcher aufweisen, durch die diese Schädlinge bis zum Dämmstoff gelangen können.

Die Dämmplatten sind auf der **Rauminnenseite mit einer Schutzverkleidung** zu versehen.

Polypropylen ist ein Dämmstoff, der von Nagern nicht angegriffen wird.

### 1.2.3 WÄRMEDÄMMUNG DES BODENS

Der Boden des Weinkellers muss die Weinregale usw. tragen können.

Daher ist für diesen Teil des Weinkellers ein Dämmmaterial zu wählen, das **ausreichend fest gegen die auftretende Druckbelastung** ist.

Die Hersteller von Dämmstoffen geben in ihrer Dokumentation an, welche Produkte speziell für solche Beanspruchungen geeignet sind.

Der Schutz der Bodenverkleidung vor dem Durchstoßen (insbesondere durch die Füße der Regale) kann folgendermaßen erreicht werden:

- Durch „komplexe“ Dämmplatten, die auf der Oberseite mit einer ausreichend festen Platte verkleidet sind.
- Durch Abdecken der Dämmschicht mit einer Spanplatte (mit ca. 15 mm Stärke)

### 1.2.4 DIE TÜR

Sie muss **fester Bestandteil der durchgehenden Wärmedämmung** sein.

**Dabei sind zwei Lösungen möglich:**

- ◆ **Wärmedämmung der vorhandenen Tür** mit einem Dämmstoff derselben Art wie bei den Wänden und der Decke.  
Dabei auch eine umlaufende Dichtung (z.B. aus Schaumstoff) zwischen Türblatt und Türrahmen einsetzen.
- ◆ Einbau einer **WÄRMEDÄMMENDEN TÜR VON WINEMASTER**, die mit einer Schicht PU-Schaum versehen ist und eine umlaufende Dichtung sowie einen magnetischen Türverschluss besitzt.

### 1.2.5. WÄRMEDÄMMUNG VON ANDEREN GEGENSTÄNDEN

Ein Weinkühlschrank oder ein ähnliches Gerät, das Wärme produziert darf nicht im Keller stehen.

Warme Rohre, wie z.b. Zentralheizungsrohre, die im gekühlten Kellerraum verlegt sind, müssen isoliert sein.

## 2. EINBAU DES KLIMAGERÄTES WINEMASTER

 DAS GERÄT MUSS IN DER EINHALTUNG DER NATIONALE INSTALLATION ELECTRISCH.



### Benötigtes Werkzeug

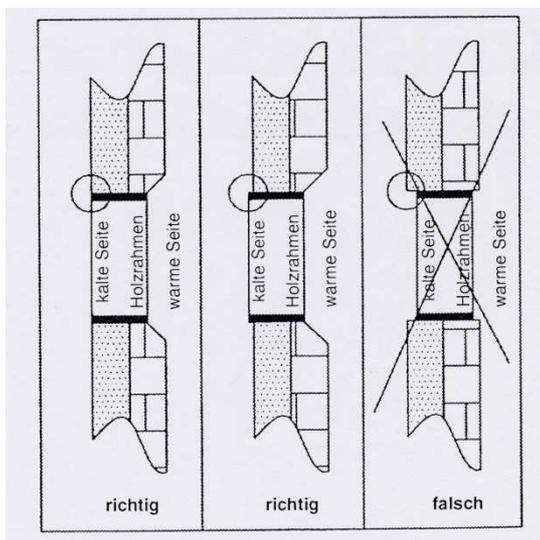
1. Kreuzschlitz-Schraubendreher PZ 2
2. Wasserwaage
3. Kombizange
4. Meterband

### 2.1 WANDDURCHBRUCH

In der Wand eine Öffnung anbringen, in der der Holzrahmen des Klimagerätes eingesetzt werden kann. Dessen Abmessungen betragen 514 mm (Länge) x 374 mm (Höhe).

Achtung: Zwischen der Oberseite des Gerätes und der Decke (im Weinkeller und außerhalb davon) muss ein Freiraum von mindestens 10 cm verbleiben.

### 2.2 EINSETZEN UND AUSRICHTEN DES HOLZRAHMENS

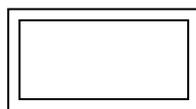


Den Holzrahmen so im Wanddurchbruch anbringen, dass er mit der Innenseite der Wand fluchtet. Ist die Wand stärker als der Holzrahmen, so muss sie auf der Außenseite wie auf den obigen Abbildungen dargestellt abgeschrägt werden.

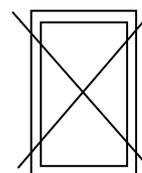
Der Freiraum zwischen dem Holzrahmen und der Dämmplatte muss abgedichtet werden (z. B. mit PU-Schaum), um eine durchgehende Wärmedämmung zu gewährleisten.

**ACHTUNG: KEINEN PU-SCHAUM ZWISCHEN DEN HOLZRAHMEN UND KLIMAGERÄT SPRÜHEN, DAMIT DIESES NACHTRÄGLICH WIEDER AUSGEBAUT WERDEN KANN.**

Der Holzrahmen muss einwandfrei waagrecht ausgerichtet sein : **die breiteste Seite muß waagrecht sein.**



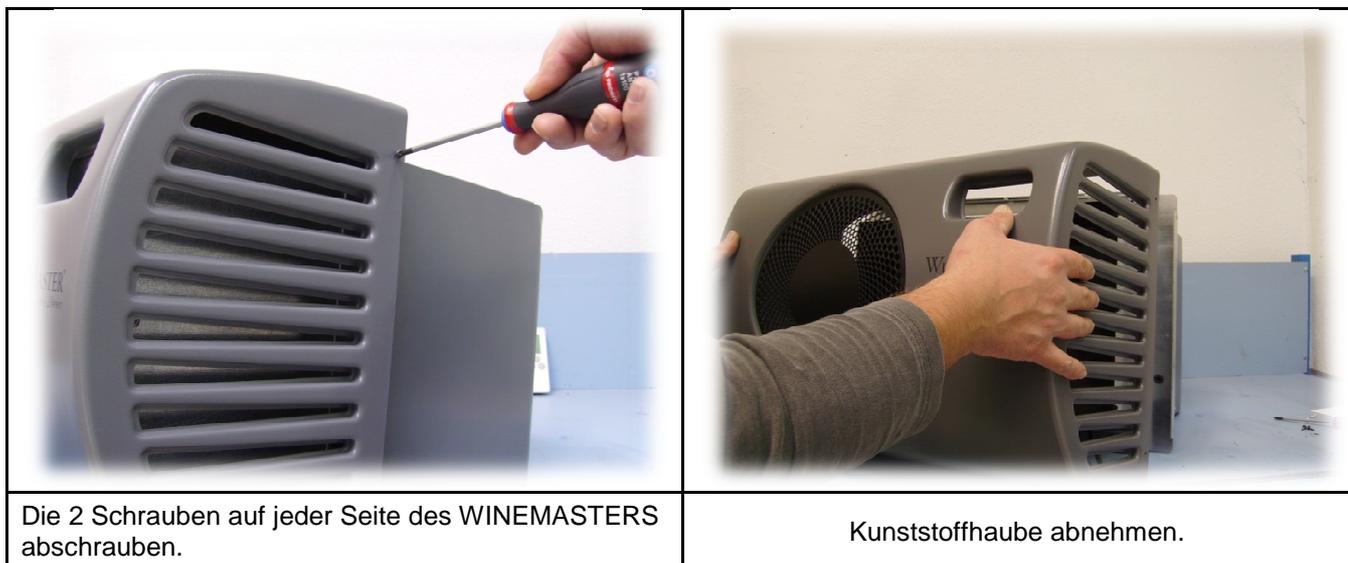
**RICHTIG**



**FALSCH**

## 2.3 ANBRINGEN DES KLIMAGERÄTES

### 2.3.1 KUNSTSTOFFHAUBE ABNEHMEN



### 2.3.2 EINSETZEN DES KLIMAGERÄTES IN DEN HOLZRAHMEN



**Wenn das Netzkabel beschädigt ist, darf er ersetzt werden, die vom Hersteller, seinem Kundendienst oder eine Person, die Qualifikation ähnlich.**

Das Stromanschlusskabel und der Kondensatschlauch befinden sich im Keller.

**Verbindung zwischen Klimagerät und Holzrahmen auf Dichtheit prüfen.**

### 2.3.3 ANBRINGEN DER KONDENSATABLEITUNG

		
<p>Ablasnippel des Kondensat-Sammelbehälters</p>	<p>PVC-Schlauch auf den Ablasnippel schieben.</p>	<p>Die Schlauchschelle so nah wie möglich an der Abdeckhaube anbringen, um eine optimale Haftwirkung zu erzielen.</p>
		
<p>Die Schlauchschelle mit einer Kombizange o. ä. festziehen.</p>	<p>Der Schlauch ist befestigt.</p>	<p>Die Abdeckhaube wieder anbringen und mit den 4 Schrauben befestigen.</p>

**Wichtig:**  
**Vor der Inbetriebnahme des Klimagerätes 24 Stunden warten.**

### 3. INBETRIEBNAHME DES KLIMAGERÄTES WINEMASTER

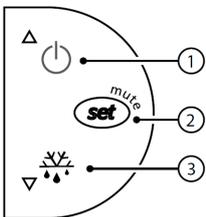
Der Thermostat zeigt die Lufttemperatur im Keller mit einer Präzision von 2°C an. Eine gewisse Änderung von der Lufttemperatur im Keller ergibt eine viel geringere Änderung der Temperatur der Weine wegen der Trägheit der Flüssigkeit.

Die Einstelltemperatur ist im Werk auf 12°C geregelt. Bei der Inbetriebnahme vom Winemaster ist dieser Einstellungswert zu prüfen und wenn nötig zu ändern nach den folgenden Erklärungen (siehe 3.2.).

#### 3.1 ANSCHLIEßEN DES KLIMAGERÄTES

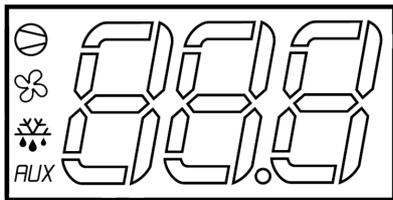
Wenn Sie den Netzstecker des Gerätes in eine Wandsteckdose stecken, beginnt der Ventilator im Weinkeller sofort zu laufen. Der Kompressor des Kühlaggregates kann erst nach zwei Minuten anlaufen (wenn die Raumtemperatur über dem Einstellwert liegt – anderenfalls bleibt er abgeschaltet)

#### 3.2. EINSTELLEN DER TEMPERATUR



Dazu wie folgt vorgehen:

Taste  eine Sekunde lang gedrückt halten, bis „01“ angezeigt wird. Danach die Taste  drücken, worauf die Temperaturanzeige blinkt. Nun kann die Vorgabetemperatur mit den Tasten  (höher) und  (niedriger) eingestellt werden. Zum Bestätigen des eingestellten Wertes erneut die Taste  drücken.



 ROTES LICHT EINGESCHALTET AUF DEM SCHALTERKASTEN = KALTE LEISTUNG EINGELEGT (KOMPRESSOR)

 ROTES LICHT EINGESCHALTET AUF DEM SCHALTERKASTEN = ENTEISUNG

**AUX** ROTES LICHT EINGESCHALTET AUF DEM SCHALTERKASTEN = HEIZUNG

- **Dieses Kontroll-Licht ist nicht für das Modell C25/WINEC25X zu berücksichtigen.**

 ROTES LICHT EINGESCHALTET AUF DEM SCHALTERKASTEN = SCHNELL LÜFTUNG

### 3.3 STANDBY

für Standby Phase einzuschalten: halten Sie einen Druck von 3 Sekunden auf die Taste 1 . Der Kompressor stoppt und der Ventilator läuft langsamer. Der Thermostat zeigt OFF an und die innere Keller Temperatur. Um aus der Standby Phase heraus zu gehen, drücken Sie wieder 3 Sekunden auf die Taste 1. Der Thermostat zeigt ON an während 1 Sekunde.

### 3.4 AUTOMATISCHE ABTAUUNG

Die Thermostate der Modelle C25/C25S(R) sind für eine automatische Abtauung regelmässig zu machen. In dieser Position ist der Kompressor abgeschaltet. Nur der Ventilator in der Kellerseite ist in Betrieb. Die eventuellen Kondensate, die durch dieses Abtauen entstehen, werden durch den Schlauch abgeführt.

## 4. WARTUNG DES KLIMAGERÄTES WINEMASTER

### STAUBFILTER

Der Staubfilter, der auf der Außenseite des Klimagerätes eingebaut ist, muss je nach Bedarf, jedoch mindestens einmal pro Jahr ersetzt werden. Wenn er zu sehr verschmutzt ist, kann das Klimagerät stark beschädigt werden.

Bestellen Sie den Filter bei unsere Generalvertretung WINEMASTER Händler oder beim WINEMASTER Kundendienst.

### 4.1 FILTER AUSWECHSELN



Wenn die Wand nicht zu stark ist, kann der Filter ohne Abnehmen der Abdeckhaube ausgewechselt werden. Dazu den Filter an der Aussparung unter dem Klimagerät anheben und nach unten herausziehen. Zum Einsetzen des neuen Filters umgekehrt vorgehen.

## 5. GARANTIE

### 5.1. ZWEIJÄHRIGE VERTRAGSGARANTIE

Auf das Klimagerät wird eine zweijährige Garantie für Fertigungsfehler erteilt.

In der Garantiezeit werden alle als fehlerhaft anerkannten Teile von der Fa. WINEMASTER ersetzt.

Bei Mängeln an elektrischen Komponenten werden alle als fehlerhaft anerkannten Teile nach den entsprechenden Reparaturarbeiten des qualifizierten Händlers oder dessen Beauftragten von der Fa. WINEMASTER ersetzt.

Bei Mängeln am Kühlaggregat kann die Fa. WINEMASTER die Rücksendung des Gerätes zu Reparaturzwecken nach der Diagnose des qualifizierten Händlers oder dessen Beauftragten verlangen. Dazu ist das Gerät dem Transportunternehmen der Fa. WINEMASTER ordnungsgemäß verpackt zum Abholen bereit zu stellen.

**Vor Reparaturarbeiten bzw. Rücksendungen ist die schriftliche Zustimmung des WINEMASTER-Kundendienstes einzuholen.**

### 5.2. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE GÜLTIGKEIT DER GARANTIE

Die Vertragsgarantie gilt für alle Klimageräte, die sachgerecht, d.h. nach den Vorgaben in der „Einbau- und Betriebsanleitung“ installiert und betrieben werden. Seine Anwendung gilt unter der Bedingung dass, die Kaufrechnung oder bei Mangel an ihre Kopie, vorliegt.

### 5.3. AUSSCHLÜSSE UND BEGRENZUNG DER GARANTIE

In folgenden Fälle ist die Garantie ausgeschlossen:

- ◆ *Unsachgemäße bzw. fehlende Wärmedämmung des Weinkellers nach den Vorgaben in dieser Anleitung,*
- ◆ *Mängel, die durch Nachlässigkeit, unzureichende Wartung, unsachgemäßen Betrieb oder Benutzung des WINEMASTERS zu anderen Zwecken als den vorgesehenen verursacht wurden.*
- ◆ *Bei Austausch oder Reparatur von Geräteteilen im Rahmen der Garantie wird die Garantiezeit insgesamt nicht verlängert.*

Die Fa. WINEMASTER kann nicht für durch Betriebsausfälle des Klimagerätes verursachte direkte und indirekte Schäden haftbar gemacht werden. Die Garantie ist ausschließlich auf das von der Fa. WINEMASTER gelieferte Produkt begrenzt.



Die Europäische Gemeinschaft, die der Umwelt und der Behandlung der Abfälle eine große Bedeutung beimißt, hat die Richtlinie 2002/96/EG über die elektrischen und elektronischen Abfälle geschaffen.

Gemäß dieser Norm ist die Anwesenheit des Logos "gesperrter Mülleimer" zwingend.

Dieses Logo bedeutet, daß dieses Produkt **auf keinem Fall mit dem Haushaltsmüll geworfen werden kann.**

Es muß auf einen angemessenen Sammlungspunkt für die Behandlung, die Aufwertung, die Wiederaufarbeitung der elektrischen und elektronischen Abfälle vorgelegt werden.

Durch diese Aktion machen Sie eine Geste für die Umwelt, und Sie tragen zur Erhaltung der Naturschätze sowie zum menschlichen Gesundheitsschutz bei.